

Prof. Magel trifft Spitzenrepräsentanten und Kollegen der Visayas State University auf den Philippinen

Anlässlich seines Besuches der Philippinen kam es bei einem Forum über Land Use Policy, das von der University of Philippines Visayas und der Visayas State University zusammen mit der GIZ und dem Department (Ministerium) für Umwelt organisiert wurde, zu einem Wiedersehen mit den Lehrkräften der Visayas Universität, die sich im Vorjahr am Münchner Lehrstuhl und anschließend zuhause im direkten Austausch mit Dr. Michael Klaus und Jorge Espinoza Wissen und konkrete Anregungen für den inzwischen gestarteten eigenen Studiengang Land Management geholt haben. München war und ist Vorbild nicht nur für die Philippinen; neuerdings interessieren sich z.B. auch Experten aus dem Irak und aus Afghanistan für den Münchner Masterstudiengang Land Management.

Prof. Magel war auf Bitte der GIZ auf die ihm schon aus den 1990er Jahren im Zusammenhang mit HSS Beratungseinsätzen vertrauten Philippinen gekommen, um dort eine Kampagne zur Popularisierung des geplanten Raum- und Bauleitplanungsgesetzes (dort Land use act genannt) zu unterstützen und an zwei High Level Dialogen in Manila, u.a. mit Kongressabgeordneten sowie Ministerialvertretern und NGOs, aktiv durch einen Vortrag sowie beratend mitzuwirken.

Auf der südlich von Manila gelegenen Insel Leyte, dem Sitz der Visayas State University, hielt Magel eine stark besuchte Vorlesung über International Experiences in Land Use Planning. Beeindruckt von der Veranstaltung kündigte der anwesende Präsident der Universität Dr. Jose L. Bacusmo für Herbst einen Besuch in Deutschland, darunter auch der TUM an. Er wird begleitet von seiner Vorgängerin Frau Prof. Dr. Paciencia P. Milan. Ebenfalls im Herbst wird als konkrete Antwort auf die Zusammenarbeit zwischen TUM und Visayas University der erste DAAD Masterstudent aus den Visayas sein Studium Land Management an der TUM antreten. Damit wird die Zahl der philippinischen TUM Botschafter auf 4 erhöht.

Raumordnung und Land use planning sind bisher nicht ganzheitlich oder gar übersichtlich auf den Philippinen gesetzlich geregelt; alles verliert sich unübersichtlich in vielen anderen Gesetzeswerken, die niemand überblickt – seit 20 Jahren gibt es immer wieder Anläufe zu einem großen Gesetz, die aber immer wieder aus naheliegenden Interessen blockiert wurden. Zudem gibt es auf den Philippinen eine Überbetonung der lokalen Selbstverantwortung und des bottom up Prinzips. Mit dem neuen Präsidenten B. Aquino entstanden eine Aufbruchstimmung und das Versprechen zu mehr Good Governance und Reduzierung der Korruption. Dazu soll auch das Gesetzeswerk über die Entwicklung und Nutzung der für Korruption besonders anfälligen Ressource Land dienen. Wie es aussieht – so zumindest die Hoffnung des zuständigen GIZ Programmdirektors Dr. Walter Salzer und seines Projektverantwortlichen Dr. Andreas Lange – besteht dieses Mal auch der feste und mehrheitliche Wille der Mitglieder der beiden Häuser des 15. philippinischen Kongresses.

Ein führender Senator soll denn auch möglichst bald nach München und Bayern kommen, um die bayerische Raumordnung und Bauleitplanung mit ihren Prinzipien der vertikalen und horizontalen Koordination und dem Abwägungs- und Integrationsprinzip vor Ort zu studieren.

Zum Abschluss seines Besuches war Magel Gast der philippinischen Geodätenvereinigung (ähnlich DVW). Thema des Gedankenaustausches waren berufsständische Fragen (z.B. sind die Geodäten auf den Philippinen noch nicht von der Politik und anderen Disziplinen als Land-Experten entdeckt, sondern bisher nur als vermessende Geodäten und GIS Fachleute) und Fragen der zukunftsorientierten Ausbildung an den Hochschulen. Nachdem Manila in 2013 Sitz der nächsten South-South-East Pacific Survey Conference ist und die Kollegen des philippinischen Geodetic engineer Verbandes Ausrichter sind wurde Magel von ihnen bereits jetzt als Keynote Speaker zu dieser großen Tagung eingeladen.



Auf dem Podium: Magel, Undersecretary Segfredo Serrano, Department of Agriculture, Dr. Walter Salzer GIZ Programmdirektor Umwelt



Der Präsident der Visayas Universität bei seiner Abschlussrede



Der Rektor der Visayas State University Dr. Jose Bacusmo überreicht eine Dankurkunde



Die Dekanin der University of the Philippines Prof. Margarita De La Cruz bei Ihrer Begrüßung



Ehrungen und Zertifikate am Schluss des Vortrags



In voller Aktion an der University of the Philippines Visayas in Taclaban, Leyte



Kongressabgeordnete verfolgten die Ausführungen zum geplanten National Land Use Gesetz



IKursverantwortlicher für den Studiengang Landmanagement Prof. Efen Saz von der Visayas State University



Prof. Magel bei seiner Vorlesung